

Philipp Dreyer

*Zwischen Davidstern
und Schweizerpass*

24 Porträts jüdischer Jugendlicher

Mit einem Vorwort
von Emanuel Hurwitz

orell füssli Verlag AG

Inhalt

- 8 Dank
- 9 Vorwort
- 15 MIRIAM ROSENSTEIN
«*Meine Heimat ist nicht an ein Land gebunden.*»
- 23 BENI RICHTER
«*In einer jüdischen Person sind 5000 Jahre Geschichte.*»
- 31 DANI
«*Für meine Mitschüler war ich der «Perser».*»
- 37 THOMAS ROM
«*Viele glauben, Juden können keine Schweizer sein.*»
- 45 VIVIANE UND CARMEN JSAAC
«*Wir fühlen uns als Schweizerinnen – wir sind es auch.*»
- 53 MARC BLUMENFELD
«*Als Christ würde ich mich viel weniger mit meiner Religion beschäftigen.*»
- 59 DAVID RAPPOPORT
«*Nach der Thora zu leben wird uns glücklich machen.*»
- 67 EVE BINO
«*Frauen werden nicht die gleichen Rechte eingeräumt.*»
- 75 MARC BLOCH
«*Religion und Nationalität sucht man sich nicht aus.*»
- 81 CORINNE BRAUNSCHWEIG
«*In der Schweiz fühle ich mich zu Hause.*»

- 89 MICHA BOLLAG
«*Ich habe mich oft als Einzelkämpfer gefühlt.*»
- 97 CAROLINE HILB
«*In erster Linie ist jemand ein Mensch.*»
- 105 TALIA HIRSCH
«*Ich gebe den Leuten keine Chance, mich auszugrenzen.*»
- 113 NOAH ROTHSCHILD
«*Lange Zeit war Koch mein Wunschberuf.*»
- 119 SARA WENGER
«*In der Synagoge vergesse ich den Schulstress.*»
- 125 DANIEL BLUMBERG
«*Ich fühle mich vor allem als Tessiner.*»
- 133 DAVID MORALI
«*Kinder verkörpern das Leben.*»
- 139 ELI, JOCHEWED, DINI, CHAWA-LEA, FEIGI BRANDEIS
«*Die Schweiz bedeutet für uns Heimat – ganz klar.*»
- 147 JESSICA SALOM
«*Die jüdische Gemeinde ist wie eine zweite Familie.*»
- 153 ANONYM
«*Meine Eltern wollten mich vor Antisemitismus schützen.*»
- 159 RICARDO GUTH
«*Die Zeit der Assimilation ist vorbei.*»
- 167 DALIA FRITZ
«*Am liebsten würde ich in Israel Villen bauen.*»
- 173 FABIENNE HORNUNG-ENGELMAYER
«*Auch als religiöse Frau will ich Spass am Leben haben.*»
- 181 PASCALE NAVILLE
«*Meinen jüdischen Teil möchte ich nicht aufgeben.*»
- 188 Glossar
- 191 Nachwort